Scottish Terrier

Rassebeauftragter:
Dr. Hans-Peter Clieves,
An der Bleiche 32, 60437 Frankfurt,
Tel. 06101/541280,
Fax 06101/541282,
E-Mail: hpclieves-ub@t-online.de

Stellvertret. Rassebeauftragter:
Jörg Stephan
Kirchplatz 1, 34593 Knüllwald
Tel. 05681/1206
E-Mail: scotties@gmx.net

1. Scottie-Weekend in Königswinter

Das Wochenende des 12./13. Juli 2008 war ein ganz besonderes Wochenende! Die Scottie-Liebhaber trafen sich zum 1. Scottie-Weekend des Scottish Terrier Fördervereins - eine Veranstaltung ausschließlich mit und rund um den Scottish Terrier in Königswinter.

Wenn man den ersten Schreck der Anfahrt überwunden hatte („Ich glaube, hier am Bahnhof und Industrie sind wir falsch."), tat sich der wunderschöne Platz des Hundesportvereins Siebengebirge auf. Wunderschön dekoriert, mit Verkaufsständen für Scottie-Sachen, privaten „Flohmarkständen" - die freiwilligen Helfer hatten schon ganze Arbeit geleistet. Am Stand des Fördervereins war der neue Scottish Terrier Almanach 2008 ausgelegt, und viele (gestiftete) Scottie-Sachen lagen zur Versteigerung bereit.

Am Samstag war ein reiner Spiel- und Spaßtag angesagt. Verschiedene Parcours waren mit schönen weißen Zäunen höchst professionell abgeteilt (hier ein besonderer Dank an Hermann Vehreschild für das zur Verfügung stellen und seine große Hilfe).

Die Gäste waren aus nah und fern (einschließlich dem Ausland), aber auch einige „vereinsfremde" Scottie-Interessierte aus dem Umland hatten den Weg zu uns gefunden. Einige Züchter hatten die Veranstaltung zu einem Züchter-Welpen-Treffen genutzt - ganz im Sinne der Zielsetzung des Fördervereins und vielleicht als Beispiel für andere in der Zukunft!

Nach der Begrüßung der zahlreichen (50 - 60) Gäste am Mittag führten Gabi und Julia Tauss sowie Otto Lott im Agilityparcours mit ihren Hunden vor, was auch mit einem Scottie dort alles möglich ist - und das zeigte, daß ein Scottie gar nicht so bewegungsunlustig oder unerziehbar ist, wie viele denken. Als dann der Parcours für die Gäste zum Mitmachen geöffnet wurde, entwickelte sich ein reges Treiben mit sehr vielen Hunden und Besitzern, so daß unsere Profis alle Mühe hatten, jedem die nötige Hilfe und Unterstützung zukommen zu lassen.

Dann war noch ein Spaßparcours aufgebaut. Dort mußten Hunde und Besitzer 10 Übungen und „Denksportaufgaben" lösen, die von strengen Helfern beobachtet und bewertet wurden. Auch diese Aufgaben meisterten die Scotties mit Bravour, so daß der Sieger nur mit knappem Vorsprung bestimmt werden konnte: und es war die 8-jährige (!) Janina Wesner mit ihrer Hündin Brandy.

Nachmittags machte Maren Bichel eine Trimmvorführung. Viele Gäste scharten sich um sie, und selbst die anwesenden „Profis" konnten den einen oder anderen Tip mit nach Hause nehmen.

Insgesamt waren die Beteiligung bei den gebotenen Aktivitäten und die persönlichen Kontaktgespräche auf dem Gelände so intensiv, daß sogar die ebenfalls angebotene Rundwanderung von niemandem mehr angenommen wurde. Dafür saß man dann am Abend bei Speis' und Trank gemütlich beieinander und ließ den Tag ausklingen.

Am Sonntag fand dann das Scottie-Special statt, dieses Mal erstmals als Open Show (da der KfT derzeit Ausstellungen nur einer Rasse nicht den CAC-Status erlaubt). Als Richterin war die in Deutschland noch unbekannte Richterin Anne Dauncey eingeladen. Mrs Dauncey ist schon seit ihrer Jugend mit Scotties verbunden und hat damals in verschiedenen bekannten englischen Zwingern als Kennelmate gearbeitet. Sie selbst hat aus beruflichen Gründen in ihrem Zwinger „Glenmair" nicht viel züchten können. Daß sie aber ein klares Bild von den Charakteristika hat, die sie sich bei einem Scottie wünscht, konnten alle Teilnehmer dann im Wettbewerb feststellen. Ein Bericht von Anne Dauncey über ihre Eindrücke beim Scottie-Weekend wird übrigens so bald wie möglich veröffentlicht.

Die Zahl der teilnehmenden Hunde war mit 56 (inklusive 9 Newcomern) so hoch wie lange nicht mehr. Das zeigt, daß das Konzept einer Open Show im Rahmen eines solchen Wochenendes durchaus Anklang findet.

Hier eine kurze Übersicht über die Sieger (detaillierte Ergebnisse finden sich übrigens auf der Webseite des Fördervereins):

Best Baby: Elyzian Elisa of Goblin Castle. Best Puppy: X-Mas Stuart Wonder vom Rahmbruch. Bester Veteran: Maybe Mayzee of Wild Briar. Bester Newcomer: Glammys Toffee. Junior Winner: Sir Darnley's Ragtime Rookie. Junior Winner/Best Junior: Redcliff Red Lable. Winner: Charthill Victory Cheer. Winner/Rassebeste: From The Southern Hill's Carol. Bestes Paar: Sir Darnley's Mylord Mortimer/Redcliff Red Lable. Beste Zuchtgruppe: Sir Darnley's (Orla Online Oasis, Ragtime Rookie, Rhythm Reggae, Rambling Ruby). Beste Generationengruppe: Jerrymor (Wera Scheloga, Iwan, Claudio, Ines, Nathan).

Das Richten ging in aller Ruhe nachmittags zu Ende. Leider waren danach fast alle Züchter und Aussteller so „geschafft", daß sie dann doch bald den (teilweise weiten) Weg nach Hause antraten und die ursprünglich angesetzte Züchterversammlung und die Mitgliederversammlung des Fördervereins wegen zu geringer Beteiligung abgesagt wurden.

Insgesamt war die Meinung der überwiegenden Mehrheit der Teilnehmer sehr positiv zu diesem neuen Konzept - Wiederholung im nächsten Jahr erwünscht!

Agility

Best Baby

Best Newcomer

Best Puppy

Best Veteran

Junior Winner

Junior Winner - Best Junior

BOS & BOB